

01/2015

Gestern Stipendiat - und heute?



Bernd Wilke

Risikoingenieur, Senior Communication Consultant
 DAAD-Stipendium „Sprache und Praxis“ 1996 bis 1998 in Japan

Deutscher. Schweizer. Weltentdecker. Bernd Wilke, 1967 geboren in Offenbach am Main, hat im Jahr 2012 die Schweizer Staatsbürgerschaft angenommen – und sucht immer wieder den Weg zu neuen Herausforderungen. Sein Studium der Hydrologie begann er deshalb an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die zu dem grenzüberschreitenden Verbund der Europäischen Konföderation der Oberrheinischen Universitäten (EUCOR) gehört. „Dadurch konnte ich während meines Grundstudiums ohne großen bürokratischen Aufwand einige Kurse an der Universität Basel besuchen“, erinnert sich Wilke. Nach seinem Vordiplom ging er in die USA und studierte an der University of Massachusetts Geologie. Seinen Abschluss in physischer Geographie absolvierte er in Basel und reise anschließend mit dem DAAD-Stipendium „Sprache und Praxis“ für zwei Jahre nach Japan. „Dort besuchte ich eine Sprachschule in Tokio und lernte Kultur, Land und Leute kennen“, sagt Wilke. „Im zweiten Jahr des DAAD-Stipendiums arbeitete ich für ein kleines Ingenieurbüro und war für die Altlastenerkundung im Großraum Tokio zuständig, das war damals in vielen Ländern ein großes Problem.“ Das Ziel des seit über 30 Jahren höchstdotierten Förderprogrammes des DAAD, Japan-Experten für die Wirtschaft auszubilden, wurde damit voll erfüllt: Die Swiss Reinsurance Company – eine global agierende Schweizer Rückversicherung, für die Wilke heute im Bereich der Kommunikation tätig ist – stellte den Geographen in Japan ein. „Für die Ausbildung wurde ich allerdings nach Zürich geschickt“, erzählt Wilke. Er hatte dann für zwölf Jahre als Risikoingenieur die große, weite Welt im Blick: Er erstellte für internationale Unternehmen Risikogutachten und profitierte dabei von seiner fundierten naturwissenschaftlichen Ausbildung. 2011 kündigte er und gönnte sich eine Auszeit in Südamerika. „Das war mein persönliches Sabbatical“, sagt Wilke. „Ich habe drei Monate lang in Buenos Aires Spanisch studiert und bin anschließend mit dem Fahrrad nach Bolivien gefahren.“

Bevor er abreiste, absolvierte er eine Zusatzausbildung zum Wissenschaftsjournalisten und stieg nach seiner Rückkehr wieder bei der Schweizer Rückversicherung in der Kommunikation ein. „Aktuell betreue ich Themen, an denen ich vorher als Risikoingenieur gearbeitet habe“, so Wilke. „Ich bin Redakteur für Publikationen, entwickle Beiträge für die Homepage und moderiere Veranstaltungen im Centre for Global Dialogue.“ Bei alledem ist sein Expertenwissen gefragt – von der Öffentlichkeit und Kollegen.

Bereits vorgestellte Alumni aus der Rubrik "Gestern Stipendiat - und heute?" finden Sie [hier](#).

Stand: 2014-10-20

-
-
-

© 2015 Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. (DAAD), Kennedyallee 50, D-53175 Bonn
 Quelle: <http://www.daad.de/alumni/netzwerke/vip-galerie/adm/27250.de.html>
 Stand: 2015-02-18